



Rauchmelder

Schadenverhütung

Rauchmelder helfen Leben retten

Versicherung für uns
in Hamburg. Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE** 

Rauchmelder helfen Leben retten

Jährlich sterben in Deutschland mehr als 400 Menschen bei Wohnungsbränden, über 4.000 werden schwer verletzt, oft mit Langzeitfolgen.



Unachtsamkeit und technische Defekte sind die häufigsten Ursachen für Brände. Menschen kommen vor allem nachts im privaten Wohnbereich zu Schaden. Besonders heimtückisch ist der Brandrauch.

Rauch breitet sich schnell und leise in der gesamten Wohnung aus, vernebelt die Fluchtwege und betäubt in kürzester Zeit. Ein, zwei Atemzüge können schon reichen. Das hochgiftige Kohlenmonoxid führt in wenigen Minuten zum Tod. Vier von fünf Brandopfern sterben an Rauchgasvergiftung, nicht an Verbrennungen.

Rauch ist damit gefährlicher als Feuer.

Den Qualm hörbar machen

- ▶ Besonders nachts, wenn unsere Sinne ruhen, können schon kleine Brände zur großen Gefahr werden – es sei denn, Sie werden rechtzeitig wach. Ein Rauchmelder weckt Sie mit seinem durchdringenden Warn-ton auch aus tiefstem Schlaf. Er verschafft Ihnen lebenswichtige Sekunden, um sich und andere zu retten.



Funktionsweise

- ▶ Rauchmelder für Wohnräume funktionieren häufig nach dem Streulichtverfahren. Die eingebaute Elektronik registriert kleinste Rauchpartikel in der Raumluft und löst sofort Alarm aus. Eine integrierte Selbstüberwachung erhöht die Sicherheit. Liegt ein Defekt vor oder die Rauchkammer ist verschmutzt, alarmiert das Gerät über optische und akustische Signale.



Nachrüsten

- ▶ Batteriebetriebene Rauchmelder sind die optimale Lösung zum Nachrüsten im Wohn-, Büro- und Objektbereich. Sie lassen sich ohne Kabelverlegung installieren. Qualitäts-Rauchmelder garantieren eine mindestens 10-jährige Lebensdauer für die Batterie und für den Rauchmelder selbst. Es lohnt sich, dafür ein paar Euro mehr zu investieren. Nach Ablauf der Garantiefrist sollten Sie das Gerät durch einen neuen Rauchmelder ersetzen.

Achten Sie beim Kauf auf ein VdS- und ein CE-Prüfzeichen mit Hinweis auf die Übereinstimmung mit der DIN 14604.

Wartung



Zur jährlichen Wartung gehören eine Sicht- und eine Funktionsprüfung.

- ▶ Sind die Raucheintrittsöffnungen frei?
- ▶ Ist der Rauchmelder unbeschädigt?
- ▶ Haben Sie eine neue Batterie eingesetzt? (nicht erforderlich bei Langzeitbatterien)

Darüber hinaus sollten Sie einmal im Monat mit der Prüftaste die Funktionstüchtigkeit Ihrer Rauchmelder überprüfen und eventuelle Verschmutzungen entsprechend den Herstellerangaben entfernen. Wir empfehlen die Wartung zu dokumentieren. Bei Fehlverhalten tauschen Sie die Batterie oder das Gerät selbst aus.

Feuerwehreinsatz nach Fehlalarm

- ▶ In Hamburg kommt es jährlich zu 1.500 unnötigen Feuerwehreinsätzen durch erschöpfte Batterien in Rauchmeldern. Viele Geräte weisen auf die niedrige Batteriespannung mit einem regelmäßigen Piepton hin, der oft genug von Nachbarn fehlgedeutet wird. Bei einigen Rauchmeldern löst die fast leere Batterie einen Vollalarm aus. Beides lässt sich durch regelmäßige Wartung vermeiden. Setzen Sie bei längerer Abwesenheit vor Abreise vorsorglich **eine frische Batterie ein.** **Für Hamburger ist ein Feuerwehreinsatz aufgrund eines Rauchmelders auch bei Fehlalarm aktuell kostenfrei.**

Gesetzliche Grundlage

- ▶ In Hamburg besteht die gesetzliche Verpflichtung zum Einbau von Rauchmeldern in Wohnungen und Wohnhäusern. Laut Hamburgischer Bauordnung sind Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, die als Fluchtweg aus Aufenthaltsräumen dienen, mit Rauchmeldern auszurüsten (§ 45 Abs. 6 HBauO). Gleiches gilt für Schleswig-Holstein. Die Eigentümer sind verpflichtet, die landesgesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder einzubauen und zu warten.



Was tun, wenn es brennt?

- ▶ Verlassen Sie den Brandraum kriechend.
- ▶ Verschließen Sie die Tür zum Brandraum.
- ▶ Verlassen Sie umgehend das Haus.
- ▶ Benutzen Sie keine Aufzüge.
- ▶ Warnen Sie Mitbewohner und Nachbarn und helfen Sie nach Möglichkeit.
- ▶ Alarmieren Sie die Feuerwehr unter 112.

Fluchtweg/Treppenhaus versperrt?

- ▶ Bleiben Sie im Raum (in der Wohnung).
- ▶ Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- ▶ Dichten Sie Türschlitze so ab, dass kein Rauch eindringen kann (z. B. mit Handtüchern).
- ▶ Machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.

Schaden melden

Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG
Kleiner Burstah 6–10, 20457 Hamburg
Tel. 040/30904-0, Fax 040/30904-9500
leistung@hamburger-feuerkasse.de
www.hamburger-feuerkasse.de

Versicherung für uns
in Hamburg. Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE**

